

Verhalten gegenüber Schlangen



Ringelnatter

Die Angst vor Schlangen ist weit verbreitet – doch Bissverletzungen sind eher selten. Die meisten Menschen haben eine Abneigung gegenüber Schlangen. Begegnungen mit heimischen Schlangen sind eher selten, Bissverletzungen noch seltener, Todesfälle nicht bekannt. Dennoch werden in Österreich jährlich etwa 40 Menschen nach einem Schlangenbiss stationär behandelt. Alle heimischen Reptilien stehen in Österreich unter Naturschutz. Heimische Schlangen greifen nur an, wenn sie sich bedroht fühlen.

Ungiftige heimische Schlangen

Die Schlangenart, die man am häufigsten bei uns antrifft, ist die **Ringelnatter**. Sie lebt in und um Seen, Bächen und Flüssen. Weitere heimischen Nattern wie die **Schlingnatter** und die **Würfelnatter** sind ebenfalls ungiftig, nicht selten werden sie allerdings mit der Kreuzotter verwechselt. **Äskulapnattern** sind die größten heimischen Schlangen und ebenfalls ungefährlich. Die **Blindschleiche** ist eine Echse, sieht wie eine Schlange aus.

Giftige heimische Schlangen

Die giftigsten heimischen Schlangenarten sind die **Sandvipere**, die **Kreuzotter** und die **Wiesenotter**. Es ist durchaus möglich, eine davon auf einer Wanderung, beim Beeren pflücken, Holz sammeln oder Hochheben von Steinplatten anzutreffen. Bissunfälle sind nicht lebensbedrohlich und leicht vermeidbar, wenn man darauf achtet, wo man hintritt und wo man hingreift. In der Regel ist die Kreuzotter tagaktiv, bei sehr heißem Wetter eher dämmerungs- oder nachtaktiv. Hauptsächlich bodenbewohnend, kann sie auch klettern, z.B. in Heidelbeersträucher. Vergiftungen durch Schlangenbisse passieren vorwiegend in den warmen Sommermonaten, meist provoziert durch unnötiges Anfassen der Tiere oder Barfußlaufen.

Verhalten bei einer Begegnung mit Schlangen

Im Normalfall passiert dabei nichts. Doch verhält man sich falsch, kann ein Tier schon mal zubeißen. Schlangen sind nicht angriffslustig – im Gegenteil – sie sind sehr scheue Tiere und erschrecken leicht. Schritte nehmen sie meist schon durch die Bodenvibration wahr, was sie in der Regel auch bereits zur Flucht veranlasst. Starkes Auftreten im Gelände und eine Taschenlampe in der Nacht verscheuchen die Kriechtiere sofort. In schlangenverdächtigem Gelände sind jedenfalls feste Schuhe und eine lange Hose empfehlenswert. Trifft man in der Natur trotzdem plötzlich auf eine Schlange, sollte man ruhig stehen bleiben, sie nicht angreifen und ihr Zeit und Raum zum Rückzug geben – dann wird sie bald verschwunden sein.

Erste Hilfe nach einem Schlangenbiss

Vergiftungsinformationszentrale

Notruf täglich 0-24 Uhr

Telefon:01-406 43 43 (Notruf)

E-Mail:viz@goeg.at

Webseite: goeg.at/de/VIZ

Wird man trotz aller Vorsichtsmaßnahmen von einer heimischen Schlange gebissen, – z.B. weil man auf ein Tier gestiegen ist – muss man nicht in Panik geraten: In der Regel sind Schlangenbisse heimischer Tiere nicht lebensbedrohlich. Meist schwellen die Bissstelle und das Gewebe rundherum stark an und es treten Rötungen und Schmerzen auf. Vergiftungserscheinungen wie Atem-Kreislauf-Störungen können ebenso vorkommen wie ein Schock. Was macht man in einem solchen Notfall?

- **Den verletzten Körperteil ruhig stellen, den Arm in eine Schlinge legen oder das Bein schienen. Kalte Umschläge auf die Bissstelle legen.**
- **Eventuell sollte man auch eine Schocklagerung durchführen**
- **Sofort den nächstgelegenen Arzt aufsuchen bzw. Rettung Tel. 144 rufen**
- **Vergiftungszentrale kontaktieren**
- **Absolut tabu: die Wunde aussaugen, abbinden oder ausschneiden.**

Exotische Schlangen

Noch seltener anzutreffen, aber gefährlicher, können ausgekommene exotische Schlangen sein. Gehalten werden z.B. Boa constrictor, Königspython oder Grüner Baumpython. Seit 2005 sind ausnahmslos alle Reptilien in Österreichs Haushalten meldepflichtig. Und für gefährliche Tiere wie Giftschlangen braucht man eine Haltegenehmigung. Auch die Mindestanforderungen an die Haltung von Schlangen sind gesetzlich geregelt. Zur Anmeldung brauchen die Halter eine Herkunftsbescheinigung für das Tier. Damit können sie nachweisen, dass es sich beim gekauften Reptil nicht um ein Wildtier, sondern um eine Nachzucht handelt.

Vergiftungsinformationszentrale - Notruf täglich 0-24 Uhr - Tel:01-406 43 43

Bei einem **Biss mit einer exotischen Schlange**, beachten Sie folgende Regeln:

- Oberstes Gebot ist, Ruhe zu bewahren.
- Das gebissene Körperteil ruhig stellen, siehe oben.
- Den Verletzten schnellstmöglich, am besten liegend ins Spital transportieren.
- Die Schlange sollte identifiziert werden. Fotografieren Sie sie.
- Beobachten, ob Symptome einer Vergiftung eintreten. Zum Beispiel an der Bissstelle Schwellungen oder Lähmungserscheinungen.
- Bei Atembeschwerden kann eine Mund-zu-Mund-Beatmung das Leben erhalten.
- Von Ausaugen oder Ausbrennen der Wunde ist auch hier abzuraten.

Fotos von Schlangen und anderen Amphibien und Reptilien:

Fotos der ungiftigen und giftigen heimischen Schlangen

apotheke.or.at/Internet/OEAK/NewsPresse_1_0_0a.nsf/webPages/DA7890D792070F99C125718C004E6A2C!OpenDocument

Artenbilder von Amphibien und Reptilien

herpetofauna.at/index.php/artenbilder

Fotos von häufig gehaltenen exotischen Schlangen

schlangenwelt.de/schlangenarten

Hilfe bei der Identifizierung

Sie haben eine Beobachtung gemacht, sind sich aber nicht sicher um welche Art es sich handelt. Hier können Sie Informationen zu Ihrer Beobachtung und Fotos hinschicken. Sie versuchen bei der Bestimmung behilflich zu sein.

herpetofauna.at/index.php/fundbestimmen

Quellen:

Foto Ringelnatter: <https://de.wikipedia.org/wiki/Ringelnatter>

Österreichische Apothekerkammer, Giftschlangen in Österreich:

apotheke.or.at/Internet/OEAK/NewsPresse_1_0_0a.nsf/webPages/DA7890D792070F99C125718C004E6A2C!OpenDocument

Österreichische Apothekerzeitung 2006 Nr. 12, Giftschlangen in Österreich:

[apotheke.or.at/internet/oeak/newspresse.nsf/ca4d14672a08756bc125697d004f8841/da7890d792070f99c125718c004e6a2c/\\$FILE/OAZ-2006-12_33.pdf](http://apotheke.or.at/internet/oeak/newspresse.nsf/ca4d14672a08756bc125697d004f8841/da7890d792070f99c125718c004e6a2c/$FILE/OAZ-2006-12_33.pdf)

online FOCUS, Vermeidung und Verhalten bei Schlangenbissen

focus.de/reisen/asien/tid-21178/giftiges-asien-vorsicht-schlange-vermeidung-und-verhalten-bei-schlangenbissen_aid_595645.html

Gesetzliche Mindestanforderungen Schlangenhaltung

agamidae-ig.info/images/pdf/Mindestanforderungen-Reptilien2004-Anlage3.pdf

nachrichten.at Vorsicht vor exotischen Haustieren!

nachrichten.at/nachrichten/gesundheit/Vorsicht-vor-exotischen-Haustieren:art114.756917